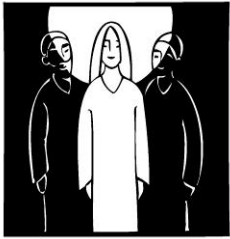


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

### Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



#### Evangelium: Markus 9, 2 – 10

„Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien vor ihren Augen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus“.

#### So 4.03.12 – 2. FASTENSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde;

10.00 – Heilige Messe mit Kindergartenkindern

♪ ♪ ♪ Familienmesse ♪ ♪ ♪ Pfarrcafé



Mo 5.03.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – In besonderer Meinung

Di 6.03.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für ++ Eltern

Mi 7.03.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für einen Verstorbenen  
11.00 – Begräbnis von + Gertrude Supparitsch – Friedhof Hietzing

Do 8.03.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für + Willibald

Fr 9.03.12: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 ++ + Kreuzweg ++ +

18.00 – Heilige Messe

Sa 10.03.12: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

#### So 11.03.12 – 3. FASTENSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Um Gesundheit

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

#### In der Woche:

- ⇒ Hausverwaltung Prokop – Mo 18.00 – Pfarrheim
- ⇒ Kanzleistunden: Di und Sa 10.00 – 11.45; Fr 15.30 – 17.00
- ⇒ Anima: Mi 9.00 – Seminar “Die Oper II”
- ⇒ Seniorenclub: Do 14.00
- ⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde: Donnerstag
- ⇒ Beichtgelegenheit: Halbe Stunde vor der Messe

--- 18. März 2012 – Pfarrgemeinderatswahl – 18. März 2012 ---

## Ausgelegt! Bibelwort: Markus 9, 2 - 10

Es gibt Bereiche, die sich der menschlichen Erkenntnisfähigkeit entziehen. Was auf dem Berg Tabor geschieht, bleibt der menschlichen Vernunft letztlich verschlossen. In den Evangelien begegnet uns Jesu oft in seinen menschlichen Facetten: der barmherzige, der solidarische, der gerechte und Gerechtigkeit einfordernde oder auch der zornige Jesus wie im Evangelium von der Vertreibung der Händler aus dem Tempel am nächsten Sonntag. Und schließlich begegnet Jesus uns in der Passion als der leidende Mensch. Ganz anders im Evangelium von der Verklärung des Herrn. Der mit Mose und Elija sprechende und von der göttlichen Stimme angesprochene Christus schafft zunächst Distanz. Schon den Jüngern auf dem Tabor ging es so; das Erlebte verstanden sie nicht. Der Göttlichkeit Jesu können wir uns nur schrittweise nähern. Das sagt uns das Evangelium von der Verklärung des Herrn und dass es nicht anders ist bei seiner Auferstehung. Der Göttlichkeit des Herrn können wir uns nur schrittweise nähern – wissend, dass vieles Geheimnis bleibt, dass wir „nur“ glauben und anbeten können. Diesen Aspekt des Geheimnisses von Jesu Sterben und Auferstehen bringt uns der heutige Sonntag nahe – auf dem Weg nach Ostern.



### ↗ Anstieg ↗

Jesus weiß um unsere Sehnsucht nach Gipfelerlebnissen – auch im Glauben. Weil das, was uns im Leben trägt, manchmal so wenig greifbar, so wenig spürbar ist. Jesus weiß darum und führt uns auf den Berg. Die Jünger auf den Berg der Verklärung; unsere Gipfelerlebnisse sehen anders aus: im Gebet, im Gottesdienst, in zwischenmenschlichen Begegnungen.